

## INDIKATIONENLISTE FÜR DIE ZUWEISUNG IN DAS PALLIATIVZENTRUM HILDEGARD

Die Indikationskriterien für die Aufnahme im Palliativzentrum orientieren sich an dem vom Bundesamt für Gesundheit entwickelten Kriterienkatalog für die spezialisierte Palliative Care (1\*).

Voraussetzung:

➤ **Erkrankungen:**

Nicht-heilbare und zum Tode führende Erkrankung oder hohes Alter und Frailty.

ODER

➤ **End-of-life Care**

ODER

in Ausnahmefällen, nach Rücksprache: Chronische Erkrankungen

sowie

➤ **Belastungen**

Schwere oder komplexe Belastungen der Patientinnen (körperlich, psychisch, sozial, spirituell) die der Behandlung durch die spezialisierte Palliative Care bedürfen

ODER

➤ Ethische Dilemmasituationen und Abklärung der Indikation für palliative Sedation

ODER

➤ **Ausgeprägter Todes- oder Tötungswunsch** zur Abklärung möglicher Alternativen und Linderungen des Patientenleids. Wichtig: Der Freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (FVNF) ist keine Aufnahmeindikation, aber auch keine Kontraindikation.

ODER

-In Ausnahmefällen: Respite Care zur Entlastung der Angehörigen.

Ausgeprägter Todes- oder Tötungswunsch KONTRAINDIKATIONEN FÜR EINE AUFNAHME

- Patientinnen und Patienten, welche die obigen Kriterien nicht erfüllen oder einer Akutspitalbehandlung bedürfen, die im PZHI nicht leistbar ist (z.B. High-flow Sauerstoff)
- Patientinnen / Patienten, bei denen keine Kostengutsprache zu erwarten ist.
- Patientinnen / Patienten, die einer Therapie bedürfen, die
  - aus Sicht des PZHI nicht indiziert ist und
  - mit sehr hohen Kosten oder anderem Ressourcenaufwand für das PZHI verbunden ist.
- Fehlender Patientenwille für den Eintritt ins PZHI
- Akute psychotische oder nicht-psychotische Zustände, die mit einer ausgeprägten Fremd- oder Selbstgefährdung einhergehen.

1\*: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/strategie-und-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-palliative-care/grundlagen-zur-strategie-palliative-care/spezialisierte-palliative-care.html>